

zur Vorlage-Nr.: BV/0070/2019

Haushaltssatzung 2020/2021

- öffentlich -

**CDU**Stadtfraktion  
Steinstraße 14  
16225 Eberswalde**- Austauschseite -****Betreff: Erhöhung der Mittel für die Geh- und Radwegsanierung****Beratungsfolge:**

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt	03.12.2019	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	10.12.2019	Vorberatung
Hauptausschuss	12.12.2019	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	17.12.2019	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für die Haushaltsjahre 2020 / 2021 zweckgebunden jeweils 400.000,00 EUR pro Jahr für die Instandsetzung von Geh- und Radwegen einzuplanen.

**Begründung:**

Wie auch in den letzten Jahren ist es im Haushaltsentwurf geplant, Mittel in Höhe von jährlich 200.000,00 EUR für die Sanierung und Instandsetzung von Geh- und Radwegen im Haushaltsplan einzustellen. Der „Runde Tisch“ hat mit seinen Entscheidungen eine Prioritätenliste beschlossen. Dabei wurde festgestellt, dass die geplanten finanziellen Mittel nicht ausreichen. Zum großen Teil müssen immer noch Maßnahmen aus der Rückstellung von Vorjahren abgearbeitet werden. Insbesondere um auch die zurückgestellten Maßnahmen abarbeiten und Maßnahmen mit einer hohen Priorität durchführen zu können, ist diese Erhöhung der geplanten Mittel erforderlich. Auf dieser Grundlage kann der „Runde Tisch“ in seinen Sitzungen im Jahr 2020 die Prioritätenliste dem erhöhten Bedarf anpassen. ~~und diese der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorlegen. Die Ergebnisse werden dann im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt vorhabenbezogen vorgestellt.~~

gez. U. Grohs  
Fraktionsvorsitzender  
CDU-Stadtfraktion

zur Vorlage-Nr.: BV/0070/2019

**Haushaltssatzung 2020/2021**

- öffentlich -

**CDU**

Stadtfraktion  
Steinstraße 14  
16225 Eberswalde

**Betreff: Erhöhung der Mittel für die Geh- und Radwegsanierung**

**Beratungsfolge:**

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt	03.12.2019	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	10.12.2019	Vorberatung
Hauptausschuss	12.12.2019	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	17.12.2019	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für die Haushaltsjahre 2020 / 2021 zweckgebunden jeweils 400.000,00 EUR pro Jahr für die Instandsetzung von Geh- und Radwegen einzuplanen.

**Begründung:**

Wie auch in den letzten Jahren ist es im Haushaltsentwurf geplant, Mittel in Höhe von jährlich 200.000,00 EUR für die Sanierung und Instandsetzung von Geh- und Radwegen im Haushaltsplan einzustellen. Der „Runde Tisch“ hat mit seinen Entscheidungen eine Prioritätenliste beschlossen. Dabei wurde festgestellt, dass die geplanten finanziellen Mittel nicht ausreichen. Zum großen Teil müssen immer noch Maßnahmen aus der Rückstellung von Vorjahren abgearbeitet werden. Insbesondere um auch die zurückgestellten Maßnahmen abarbeiten und Maßnahmen mit einer hohen Priorität durchführen zu können, ist diese Erhöhung der geplanten Mittel erforderlich. Auf dieser Grundlage kann der „Runde Tisch“ in seinen Sitzungen im Jahr 2020 die Prioritätenliste dem erhöhten Bedarf anpassen und diese der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorlegen.

gez. U. Grohs  
Fraktionsvorsitzender  
CDU-Stadtfraktion